

Bewerberaufruf

zur Besetzung von 18 Stellen im Dienstgrad eines freiwilligen Sanitäter-Krankenwagenfahrers (m/w/x) für den Rettungsdienst im Sektor Süd & Nord

Der Rat der Zone DG hat in seiner Sitzung vom 19. August 2026 entschieden, 18 Stellen im Dienstgrad eines freiwilligen Sanitäter-Krankenwagenfahrers (m/w/x) für den Rettungsdienst der Sektoren Süd und Nord für vakant zu erklären.

Funktionsprofil:

Es greift das Funktionsprofil 17 sowie die Funktionsprofile 9, 10 und 11 des ministeriellen Erlasses vom 08.10.2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

Bewerbungskriterien:

Die Kandidaten müssen die in Artikel 11 § 1 des Königlichen Erlasses vom 23. August 2014 festgelegten Bedingungen **bis zum Einreichen der Bewerbung** erfüllen:

1. Belgier oder Bürger eines anderen Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz sein,
2. mindestens 18 Jahre alt sein,
3. eine Führung aufweisen, die den Anforderungen der betreffenden Funktion entspricht. Der Bewerber legt einen Auszug aus dem Strafregister vor, der binnen einer Frist von drei Monaten vor dem äußersten Datum für die Einreichung der Bewerbungen ausgestellt worden ist,
4. die zivilen und politischen Rechte besitzen,
5. den Milizgesetzen genügen,
6. Inhaber des Führerscheins B sein.

Der Rat schreibt keine Wohnsitz- oder Verfügbarkeitspflicht für die Mitglieder des freiwilligen Personals vor.

Es wird keine Anwerbsreserve gegründet.

Anwerbsprüfung:

Die Kandidaten, die die oben aufgelisteten Bedingungen erfüllen, werden zu einer Prüfung eingeladen. Die Prüfung besteht aus einem Gespräch im Wettbewerbsverfahren, bei dem die Motivation, die Verfügbarkeit und die Übereinstimmung des Bewerbers mit der Funktionsbeschreibung und der Zone getestet werden soll. Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungsakten berücksichtigen.

Praktische Modalitäten:

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **30. Oktober 2026 einschließlich**, per E-Mail (bewerbung@hlzdg.be) an den Präsidenten der Hilfeleistungszone DG zu richten.

Der Kandidatur ist Folgendes beizufügen:

- Motivationsschreiben und Lebenslauf
- Kopie des Führerscheins der Klasse B (Vorder- und Rückseite)
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- Auszug aus dem Strafregister – *(nicht älter als 3 Monate - Modell 596.2 – Für Kontakte mit Minderjährigen)*
- Milizbescheinigung (ausschließlich für männliche Bewerber, die vor dem 01.01.1976 geboren wurden)

Nähere Auskünfte erhalten Sie per E-Mail unter: bewerbung@hlzdg.be

	Funktionsbeschreibung <u>Sanitäter-Krankenwagenfahrer</u> (Einsatzkader)
	Diese Funktion ist im Prinzip an eine Funktion des Kaders des Personals im einfachen oder mittleren Dienst oder an die Funktion eines Leutnants gekoppelt. Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risiko-analyse vor. Es ist jedoch möglich, dass in bestimmten Zonen ein Krankenwagenfahrer in Dienst genommen wird, ohne operative Aufgaben der Feuerwehr auszuführen und ohne einen Dienstgrad der Feuerwehr innezuhaben. (KE 23.08.2014)
Beschreibung	Ein Sanitäter-Krankenwagenfahrer ist ein wichtiges Glied der Kette der dringenden medizinischen Hilfe. Er arbeitet in einem kleinen Team. Im Rahmen seiner Arbeit ist er imstande, auf dynamische Weise und selbstständig zu reagieren. Er besitzt ein großes Einfühlungsvermögen und achtet besonders auf Hygiene und Gesundheitsvorsorge. Zur Vorbereitung ist der Sanitäter-Krankenwagenfahrer mit dem Unterhalt der Krankenwagen beauftragt. Er sorgt täglich dafür, dass der Bestand in Ordnung ist und füllt ihn bei Bedarf auf. Er steht auch in engem Kontakt mit dem Verantwortlichen für das Material, um jederzeit über einen ausreichenden Vorrat an Material zu verfügen. Der Sanitäter-Krankenwagenfahrer rückt aus im Rahmen der medizinischen Notfälle und des Beistands an die Feuerwehrdienste bei schweren Einsätzen. So spielt er eine entscheidende Rolle in der operativen Funktionsweise der Feuerwehrdienste und der dringenden medizinischen Hilfe der Zone. Der Sanitäter-Krankenwagenfahrer transportiert nicht nur Opfer, er behandelt sie auch nach seinen Fertigkeiten und Kenntnissen und leitet sehr wichtige Informationen vom Notfallort an das Krankenhaus weiter. Da er oft mit Bürgern, die Hilfe benötigen, und auch mit Ärzten und Krankenpflegern anderer Einrichtungen in Kontakt kommt, verkörpert er mit die Zone und bleibt er unter allen Umständen verständnis- und taktvoll. Der Sanitäter-Krankenwagenfahrer sorgt dafür, dass er sich ständig fortbildet, und hält sich auf dem Laufenden über neue Arbeitsmethoden und Richtlinien.

	Der Sanitäter-Krankenwagenfahrer informiert sich kontinuierlich über das im Krankenwagen benutzte neue Material.	
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	Für die Funktion eines Sanitäter-Krankenwagenfahrers wird auf das vom FÖD Volksgesundheit erstellte Kompetenzprofil verwiesen.	
	Die Funktionsbeschreibung für die Teile: • Stellung in der Organisation • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen ist in der Beschreibung der Funktion, an die die Funktion als Sanitäter-Krankenwagenfahrer gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar, ausgenommen Krankenwagenfahrer, die keine Feuerwehrleute sind (KE 23.08.2014).	
Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen	Diplom, Brevet, Bescheinigung, ...	Erlangung und Beibehaltung des Brevets eines Krankenwagenfahrers (KE 13.02.1998) Bedingungen KE 23.08.2014
	Spezifische Merkmale	• Leistung unregelmäßiger Arbeitszeiten. • Arbeit an Samstagen, Sonntagen, Feier-tagen und nachts. • Abrufe sind möglich. • Schwere und körperliche Belastung ist möglich. • Psychische Belastung ist möglich.

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Verwaltungsassistent
	Diese Funktion ist im Prinzip an die Funktion eines Feuerwehrmanns oder Korporals gekoppelt. Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.
Ziel	Erfüllung einer Vielzahl administrativer Ausführungsaufgaben im Hinblick auf eine einwandfreie administrative Funktionsweise der Zone.
Beschreibung	Ein Verwaltungsassistent arbeitet in einem Verwaltungsteam und übt darin eine Ausführungsaufgabe aus.
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<u>Kernergebnisbereiche</u> Mit den einsatzbezogenen Tätigkeiten verbundene Verwaltungsaufgaben erfüllen, um eine einwandfreie Funktionsweise der Zone zu unterstützen. <u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u> - Erstellung von Einsatzberichten. - Wahrnehmung von Ausführungsaufgaben bei der Erstellung von Straßenplänen in Einsatzakten. - Absolvierung einer auf die Aufträge bezogenen spezifischen Schulung.

Stellung in der Organisation	<u>Die Funktion wird geleitet von:</u> In administrativen Situationen wird er unter die funktionelle Leitung eines Mitglieds des Personals im mittleren oder im höheren Dienst oder des Verwaltungskaders gestellt. <u>Die Funktion ist keine leitende Funktion:</u> /
	Die Funktionsbeschreibung für die Teile: • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen ist in der Beschreibung der Funktion (Feuerwehrmann, Korporal), an die die Funktion als Verwaltungsassistent gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Logistisch-technischer Assistent
	Diese Funktion ist im Prinzip an die Funktion eines Feuerwehrmanns oder Korporals gekoppelt. Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.
Ziel	Wahrnehmung bestimmter technischer und logistischer Aufgaben, die mit den einsatzbezogenen Tätigkeiten verbunden sind, um die permanente Einsatzfähigkeit des Materials und den Unterhalt der Kasernen zu gewährleisten.
Beschreibung	Ein logistisch-technischer Assistent arbeitet in einem technischen und logistischen Team und übt darin eine Ausführungsaufgabe aus.
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<u>Kernergebnisbereiche</u> Mit den einsatzbezogenen Tätigkeiten verbundene logistische und technische Aufgaben erfüllen, um eine einwandfreie Funktionsweise der Zone zu unterstützen. <u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u> - Prüfung von Hydranten. - Reinigung und Wartung des fahrenden Materials. - Reinigung des kleinen Einsatzmaterials, Kontrolle und Prüfung der Verfügbarkeit dieses Materials. - Verwaltung der Lagerräume, Vorräte und Verbrauchsartikel.

Stellung in der Organisation	<u>Die Funktion wird geleitet von:</u> In technischen und logistischen Situationen wird er unter die funktionelle Leitung eines Mitglieds des Personals im mittleren oder im höheren Dienst oder des Verwaltungskaders gestellt. <u>Die Funktion ist keine leitende Funktion:</u> /
	Die Funktionsbeschreibung für die Teile: • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen ist in der Beschreibung der Funktion (Feuerwehrmann, Korporal), an die die Funktion als logistisch-technischer Assistent gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Assistent operative Unterstützung
	Diese Funktion ist im Prinzip an die Funktion eines Feuerwehrmanns oder Korporals gekoppelt. Die Zone sieht diese Funktion auf der Grundlage ihrer Risikoanalyse vor. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen der Neuzuweisung auf eigenen Antrag, die in Artikel 119 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen vorgesehen ist, aufgenommen werden. Diese Funktion kann ebenfalls im Rahmen des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juni 2015 zur Festlegung der Liste der in Artikel 126 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen erwähnten leichteren, angepassten Funktionen aufgenommen werden.
Ziel	Zusammenarbeit mit einem Team von Assistenten und operativen Experten.
Beschreibung	Ein Assistent operative Unterstützung arbeitet in einem Dienst, der mit der Vorbereitung oder dem Einsatz beauftragt ist, und führt dort (mono- und multidisziplinäre) Tätigkeiten aus, die für eine optimale Funktionsweise des Einsatzdienstes und der multidisziplinären Einrichtungen notwendig sind. Abhängig vom Inhalt der Funktion im Rahmen der Zone führt ein Assistent operative Unterstützung operative Unterstützungstätigkeiten aus. Er arbeitet in einem Team von operativen Experten.
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<u>Kernergebnisbereiche</u> Unterstützung einer Gruppe operativer Experten, um kritische Situationen, die gründlichere Kenntnisse und weitergehende Fertigkeiten voraussetzen, lösen zu können. <u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u> - Unterstützung eines Taucherteams, bei der die Führung, Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit des Taucherteams während des Einsatzes die Hauptaufgaben sind. - Unterstützung eines Teams für Höhenrettung oder Rettung an schwer zugänglichen Stellen. - Unterstützung von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen. - Abhaltung von Schulungen und Training für spezialisierte Aufträge, Bewertung, Registrierung der Teilnehmer und Aufrechterhaltung des Qualitätsniveaus der Ausbildung.

	- Sicherstellung, dass die notwendigen Mittel zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar sind, sodass die Einsatz-aufgabe ordnungsgemäß erfüllt werden kann. - Kontrolle der Löschwasserversorgung, Ermittlung von Informationen über aktuelle infrastrukturelle Änderungen bzw. Gegenstände/Risiken und Weitergabe dieser Informationen an den Einsatzdienst.
Stellung in der Organisation	<u>Die Funktion wird geleitet von:</u> In Einsatzsituationen wird er unter die funktionelle Leitung von mindestens der Funktion eines Sergeanten gestellt.
	Die Funktionsbeschreibung für die Teile: • Netzwerkelemente • Autonomie • Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen ist in der Beschreibung der Funktion (Feuerwehrmann, Korporal), an die die Funktion als Assistent operative Unterstützung gekoppelt ist, zurückzufinden oder gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen verfügbar.